



PÜTTJER & SCHNIERDA

Bewerben
um ein Praktikum

Mit
PÜTTJER &
SCHNIERDA

★★★★
PROFIL
METHODE®

Bewerbung Last Minute

campus

Inhalt

Einleitung	9
Bewerben mit der Püttjer & Schnierda- Profil-Methode®	13
1. Die heimlichen Regeln der Bewerbung	15
Was ist gefragt?	15
2. Die Suche: Eine Praktikumsfirma finden	19
3. Kontaktaufnahme: Schriftlich, per E-Mail, persönlich oder telefonisch?	26
Schriftliche Kontaktaufnahme	26
Kontaktaufnahme per E-Mail	28
Persönliche Kontaktaufnahme	29
Telefonische Kontaktaufnahme	31
4. Begründung: Warum sollten wir Sie als Praktikanten beschäftigen?	34
Verständnisschwierigkeiten überwinden	34
Überzeugende Werbung in eigener Sache	39
5. Schriftliche Kontaktaufnahme: Ihre Bewerbungsunterlagen	47
So gelingt Ihr Anschreiben	47
Auch der Lebenslauf muss überzeugen	56

Zusatzpunkte mit der Motivationsseite sammeln	65
Versandfertig?	72
6. Kontaktaufnahme per E-Mail:	
Ihre elektronische Bewerbung	75
Der elektronische Papierkorb wird gefüllt	75
Gelungene E-Mail-Bewerbung	78
7. Persönliche Kontaktaufnahme:	
Im direkten Gespräch	84
Eine missglückte Kontaktaufnahme	84
Ein gelungener persönlicher Auftritt	88
8. Telefonische Kontaktaufnahme: Ihr Anruf ...	94
Am Telefon gescheitert	94
Bei Anruf: Praktikum!	97
9. Vorstellungsgespräch: Ring frei für	
Runde zwei	103
Überzeugen Sie durch Ihre Antworten	103
Fragen zum Praktikumswunsch	105
Fragen zur Praktikumsfirma	106
Fragen zur Schule oder Hochschule	108
Fragen zu Stärken und Schwächen	110
Fragen zu Hobbys und Interessen	111
Fragen zur Persönlichkeit	113
Stressfragen und Kontrollfragen	114
Ihre eigenen Fragen	116
10. Wichtig: Ein Praktikumszeugnis	119
Ein Praktikumszeugnis mit Profil	119
Zeugnisbeispiele	121

11. Rückblende: Welche Erfahrungen sind wichtig?	127
Reflektieren Sie Ihr Praktikum	127
12. Schlusswort: Durch Praktika zum beruflichen Erfolg	131
Register	133

Einleitung

Wenn Sie, wie die Mehrzahl der Bewerber um ein Praktikum, Schüler oder Student sind, betreten Sie mit dieser Bewerbung möglicherweise Neuland. Um Ihnen zu helfen, Ihre berufliche Zukunft erfolgreich anzugehen, haben wir diesen Ratgeber geschrieben. Auch wenn Sie sich »nur« um ein Praktikum bewerben, sollten Sie Ihre Bewerbung sorgfältig vorbereiten. Unterschätzen Sie nicht die Auswahlverfahren der Firmen. Schließlich sind die Ansprüche an Bewerber – auch für ein Praktikum – in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Mit einem Praktikum machen Sie den wichtigen ersten Schritt von der Schule oder Hochschule ins Berufsleben. Sie haben die Möglichkeit, in den Berufsalltag hineinzuschnuppern, und können aufgrund der gesammelten Erfahrungen genauer abschätzen, worauf es Ihnen wirklich ankommt und was für Sie auf Dauer beruflich weniger interessant ist. Nutzen Sie die Chance, während Ihrer Schul- oder Hochschulzeit mehrere Praktika zu absolvieren. Je mehr Erfahrungen Sie sammeln können, desto besser! In Ihrem späteren Berufsleben wird es nicht mehr so leicht sein, für kurze Zeit in verschiedene Branchen, Berufe und Tätigkeitsfelder unverbindlich hineinzuschauen.

Während Ihnen der Umgang mit den bisherigen Herausforderungen, nämlich Klassenarbeiten, Klausuren und mündlichen Prüfungen, längst vertraut ist, sieht es mit den in Angriff zu nehmenden Bewerbungen doch ganz anders aus. Obwohl es

sehr sinnvoll wäre, gibt es in den meisten Schulen und Hochschulen bisher leider kein Fach »Bewerbungskunde«, in dem diese wichtigen Fähigkeiten vermittelt werden könnten. Deshalb fühlen sich die meisten verunsichert und allein gelassen, wenn sie eine Bewerbung schreiben sollen.

Das muss aber nicht sein: Es gibt auch für das Bewerbungsverfahren viele hilfreiche und klare Regeln, die wir Ihnen gerne vorstellen. Wir beraten schon seit fast 20 Jahren Bewerberinnen und Bewerber in Seminaren, Einzelberatungen und Vorträgen und bekommen immer wieder positive Rückmeldungen darüber, wie unsere Tipps und Anregungen geholfen haben.

Wenn Sie sich um ein Praktikum bewerben, gibt es eine Vielzahl von Dingen, an die Sie rechtzeitig denken müssen. Die Firmen werden von Bewerbungen regelrecht überschüttet und sind deshalb weder willens noch in der Lage, aus unklaren Angaben und verschwommenen Vorstellungen die Wünsche der Bewerber herauszufiltern.

Es reicht eben nicht aus, sich mit ein paar knappen Sätzen um ein Praktikum zu bewerben. Wenn die Firmen feststellen, dass nach dem Motto »Viel hilft viel!« verfahren wird, also beispielsweise der immer gleiche Standardtext an möglichst viele Firmen versandt wird, schalten sie auf stur. Die Absage kommt dann prompt.

Jede Praktikantin und jeder Praktikant wird von Anfang an danach beurteilt, ob sie oder er grundsätzlich in die Firma passen könnte. Wer hier mit seiner schriftlichen, persönlichen, telefonischen oder E-Mail-Bewerbung Erfolg haben will, sollte handfeste Argumente für seine Einstellung liefern. Ohne eine passgenaue, stärkenorientierte und glaubwürdige Bewerbung geht es also nicht.

Sie brauchen keine Angst zu haben, dass die Anforderungen der Firmen so hoch sind, dass nur überdurchschnittlich

Begabte mit den allerbesten Noten eine Chance haben. Wir wissen aus unseren Bewerbungsseminaren für Schulen und Universitäten, dass Schüler und Studierende bereits viel zu bieten haben. Den meisten ist aber überhaupt nicht bewusst, wie sie ihre Stärken und Erfahrungen in der Bewerbungsmappe und im Gespräch überzeugend vermitteln können.

Damit sich bei Ihnen der gewünschte Erfolg einstellt, wartet ein bewährtes und praxisnahes Programm auf Sie. Sie werden erfahren,

- **wie Sie eine Praktikumsfirma finden,**
- **welche Arten der Kontaktaufnahme es gibt,**
- **wie Sie eine schlüssige Begründung Ihrer Praktikumsbewerbung entwickeln,**
- **welche Besonderheiten bei der schriftlichen, der persönlichen, der telefonischen und der E-Mail-Bewerbung gelten,**
- **mit welchen Fragen Sie im Vorstellungsgespräch rechnen müssen und**
- **worauf Sie beim Praktikumszeugnis achten sollten.**

Stellen Sie sich aktiv der Herausforderung, einen Praktikumsplatz zu finden. Sie werden schnell erkennen, wie Sie sich von der grauen Masse der Bewerber absetzen können. Lernen Sie aus den Fehlern anderer, und lassen Sie sich anhand zahlreicher misslungener und gelungener Praxisbeispiele von uns zeigen, wie Sie mit Ihren Bewerbungen positiv auf sich aufmerksam machen. Dann können Sie mit einem überzeugenden schriftlichen und persönlichen Auftritt Pluspunkte sammeln und werden mit Ihren Bewerbungswünschen ernst genommen.

Grundlage unserer Beratungstätigkeit ist die von uns entwickelte Profil-Methode®, die wir Ihnen jetzt kurz vorstellen. Und dann beginnt auch schon Ihr Bewerbungstraining um einen Praktikumsplatz.